|  |  |
| --- | --- |
| **Q1 (f)** | |
| *Unterrichtsvorhaben 1:*  **El desafío de la pobreza infantil/ La película Quiero Ser/ El cumpleaños de Carlos** | *Unterrichtsvorhaben 2:*  **El bilingüismo como faceta de la sociedad española** |
| *Medienschwerpunkte:*   * Zeitungsberichte, *testimonios*, kurze Hörtexte Filmausschnitte/ganzer Film | *Medienschwerpunkte:*   * Zeitungsartikel, testimonios, evtl. Auszug aus Film casa de locos |
| *Bezüge zum KLP (S. 31):*   * **Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen** * Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas   *Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben:*  **El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica** | *Bezüge zum KLP*   * **Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen**: Regionalismus und nationale Einheit in Spanien * Historische und kulturelle Entwicklungen: Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt   *Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben:*  **El bilingüismo como faceta de la sociedad española** |
| *Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:*  **Interkulturelle kommunikative Kompetenz**  • soziale Ungleichheit (pobreza y criminalidad) in  Lateinamerika  • Notwendigkeit / Gründe der Kinderarbeit und  Kinderrechte  • Zukunftsträume und Wege aus der Armut /Arbeit von  Hilfsorganisationen    **Funktionale kommunikative Kompetenz**  • Hör(seh)verstehen: Analyse eines kurzen Films/  youtube -Videos, testimonios  • Sprechen: Bildbeschreibungen präsentieren  *(monologisches Sprechen);* Aufbau und Struktur von  Präsentationen; eigene Standpunkte darlegen und  begründen; sich in unterschiedlichen Rollen an  Gesprächssituationen beteiligen; rollengebundene  Diskussionen *(dialogisches Sprechen)*  • Verfügen über sprachliche Mittel: 1) Wortschatz: zur  Präsentation von Kurzvorträgen + Diskussionsvokabular  2) Grammatik: Festigung des Repertoires erworbener  grammatischer Strukturen /Festigung subjuntivo    Text- und Medienkompetenz • Bilder, Sachtexte, Comics, Kurzfilm (z.B. „Quiero ser“) • kommunikative Strategien zum monologischen und dialogischen Sprechen     Interkulturelle Kompetenz (Wissen)  - soziale Ungleichheit in Lateinamerika  - Notwendigkeit und Grenzen von Kinderarbeit:  trabajo infantil vs. explotación infantil   Hörsehverstehen: Einzelinformationen und  Hauptaussagen aus authentischen Hörtexten entnehmen, z. B. aus Liedern   Schreiben: Einführung: produktionsorientiertes Schreiben – Zusammenfassung (resumen) und , in Einsätzen, comentario verfassen   Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:   Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: Wdh. der Grundgrammatik aus der EF nach Bedarf (indef. und imperfecto, Objektpronomina, gustar usw.), Adverbialsätze  - Grammatik: Schwerpunkt presente de subjuntivo  - Redemittel: zur Meinungsäußerung (opino que etc.), zur Bewertung von Informationen (me parece esencial que etc.), zur Strukturierung von Informationen (por un lado … por otro lado etc.)   Text- und Medienkompetenz: Hörstrategien | *Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:*    **Interkulturelle kommunikative Kompetenz**  • Offizielle Sprache und Regionalsprachen in Spanien  und deren Status  • Region Cataluña und andere Regionen  (Baskenland/Galicien,etc) : Regionalismus und  nationale Einheit in Spanien (Funktion von Sprache  und Sprachenvielfalt)  • Unterschiedliche Standpunkte und Reaktionen ,  insbesondere bezogen auf die Situation der Region  Cataluña, aber auch in anderen Regionen    **Funktionale kommunikative Kompetenzen**  • Hör(seh)verstehen: Audiovisuell vermittelten Texten  die Haupt- und Einzelinformationen entnehmen  • Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten  Hauptaussagen, inhaltliche Details  • Sprechen an Gesprächen teilnehmen: eigene Standpunkte  darlegen und begründen; kontrovers Stellung nehmen  • Verfügbarkeit sprachl. Mittel:  1) Wortschatz: „bilingüismo“, Diskussionsvokabular +carta al director, 2) Grammatik: Wiederholung condicional  Medienkompetenz:  Auseinandersetzung mit diskontinuierlichen Texten (Cartoons, Karikaturen, Graffiti, Grafiken), audiovisuellen Formaten und Sachtexten (entrevistas, Zeitungsartikel, testimonios, Kommentar)  Erkennen von Wirkungsabsichten eines Textes, mündliche und schriftliche Stellungnahme  Politische Debatte: Filmausschnitt z.B. aus „La Casa de Locos“ unfutuindicativo vs. subjuntivo Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:  unter Berücksichtigung des Hintergrundwissens und mithilfe von Rezeptionsstrategien verstehen   Schreiben: produktionsorientiertes Schreiben – eine persönliche Stellungnahme verfassen, Perspektivwechsel: innerer Monolog   Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:  - Grammatik: Vertiefung: *presente de subjuntivo*  - verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. analytisches Vokabular zur Filmanalyse  - Vokabular zur Personenbeschreibung   Text- und Medienkompetenz: Hörsehstrategien (Sehen o. Ton, über Bildaussagen Sprache antizipieren) |
| **Text- und Medienkompetenz**  • Bilder, Sachtexte, Comics, Kurzfilm (z.B. „Quiero  ser“/El cumpleanos de Carlos)  • kommunikative Strategien zum monologischen und  dialogischen Spreche | **Text- und Medienkompetenz:**   * Auseinandersetzung mit diskontinuierlichen Texten (Cartoons, Karikaturen, Graffiti, Grafiken), audiovisuellen Formaten und Sachtexten (entrevistas, Zeitungsartikel, testimonios, Kommentar) * Erkennen von Wirkungsabsichten eines Textes, mündliche und schriftliche Stellungnahme * Politische Debatte: Filmausschnitt z.B. aus „La Casa de Locos“ |

|  |  |
| --- | --- |
| **Q1 (f)** | |
| *Unterrichtsvorhaben 3:*  **Freies Thema, evtl. Literarischer Schwerpunkt**  **z.B.: *La lengua de las mariposas, La casa de Bernarda Alba, Realismo Mágico etc.*** | *Unterrichtsvorhaben 4:*  **España: país de inmigración y emigración** |
|  | *Medienschwerpunkte:*   * Zeitungsartikel, testimonios, Bildbeschreibung |
|  | *Bezüge zum KLP*   * Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen * **Globale Herausforderung und Zukunftsentwürfe**: Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven * Historische und **kulturelle Entwicklungen**: Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt   *Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben:*  **España, país de inmigración y emigración** |
|  | **Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:**  **Interkulturelle kommunikative Kompetenz**  • Gefahren bei der Reise, factores de atracción y empuje  • Lebenssituation und Alltagswirklichkeit der (jungen)  Migranten in und außerhalb  • Spanien(s), wirtschaftlicher Nutzen der Migranten für  Spanien  **Funktionale kommunikative Kompetenzen**  • Hörverstehen: auditiv vermittelten Texten die Gesamt-  und Einzelinformationen entnehmen, wesentliche  Einstellungen des Sprechenden erfassen  • Sprechen (an Gesprächen teilnehmen): mit kritischer  Distanz über Politik und Gesellschaft sprechen; von  eigenen Erfahrungen berichten; eigene Standpunkte  darlegen und begründen  • Sprachmittlung: als Sprachmittler in informellen und  formellen Kommunikationssituationen Aussagen in der  jeweiligen Zielsprache mündlich wie schriftlich  sinngemäß wiedergeben  • Schreiben - einen Leserbrief erstellen; Verfassen eines  Kommentars (Vergangenheitsform) |
|  | **Verfügen über sprachl. Mittel:**   * Wortschatz: thematischer Wortschatz; Diskussionsvokabular * Grammatik: irreale Bedingungssätze; condicional II; subjuntivo   **Text- und Medienkompetenz:**   * Texte verstehen, wiedergeben, deuten und mit anderen Texten in relevanten Aspekten vergleichen und Stellung dazu beziehen * Erstellen eines Leserbriefs , Bildbeschreibung, Liedanalyse (z.B. Pedro Guerra: Extranjeros) |

|  |  |
| --- | --- |
| **Q2 (f)** | |
| *Unterrichtsvorhaben 5:*  **Las diversas caras del turismo en España** | *Unterrichtsvorhaben 6:*  **Chile: la memoria histórica en la literatura dramática: z.B. “La muerte y la doncella”** |
| *Bezüge zum KLP (S.55)*  • **Globale Herausforderung und Zukunftsentwürfe:**  Ökologische und ökonomische Herausforderungen und  Perspektiven  *Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben:*  **Las diversas caras del turismo en España** | *Bezüge zum KLP (S. 31):*  • **Gegenwärtige politische und gesellschaftliche**  **Diskussionen:** Einblicke in die gesellschaftlichen  Strukturen Lateinamerikas  • **Historische und kulturelle Entwicklungen**: Streben  nach Freiheit und Gerechtigkeit  *Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben:*  **La memoria histórica en la literatura dramática** |
| *Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:*    **Interkulturelle kommunikative Kompetenz**  • Massentourismus vs. nachhaltiger Tourismus  • Umweltbedrohung (Wasserknappheit, intensive  Bebauung, …)  • Ökologische und ökonomische Herausforderungen  rund um den Tourismus    **Funktionale kommunikative Kompetenzen**  • Leseverstehen: längere (authentische, teils leicht  adaptierte) Sachtexte verstehen und ihnen gezielt  Informationen entnehmen  • Schreiben: zusammenhängende Texte zu vertrauten  Themen (z.B. Probleme des Massentourismus)  intentions- und adressatengerecht verfassen; eine  persönliche Stellungnahme verfassen  **Sprachmittlung:**   * entnehmen deutschsprachigen Texten die für die Aufgaben relevanten Informationen und übermitteln diese adressaten- und situationsangemessen in die Zielsprache   **Verfügbarkeit sprachl. Mittel:**   * Grammatik: Wiederholung indefinido (über eine Reise sprechen); el imperfecto; Wiederholung Imperativ (neu: imperativo negativo); oraciones adverbiales (zur Strukturierung von Texten) * Thematischer Wortschatz „turismo“ ; Wortschatz zur Strukturierung von Informationen und Meinungsäußerung Text- und Medienkompetenz:   • Sach- und Gebrauchstexte  Schwerpunkte | *Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:*    **Interkulturelle kommunikative Kompetenz**  • Staatsstreich und Diktatur in Chile  • Vergangenheitsbewältigung: Umgang mit den Tätern,  Frage nach Schuld und Sühne  • Perspektive der Opfer    **Funktionale kommunikative Kompetenz**  • Leseverstehen: Verstehen eines Theaterstücks  und/oder Filmscripts sowie von Rezensionen;  Hintergrundinformationen finden und nutzen  • Sprechen: sich in unterschiedlichen Rollen an  Gesprächen beteiligen; Sachverhalte in wichtigen  Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen  • Schreiben: unter Beachtung grundlegender  textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen  des produktionsorientierten, kreativen Schreibens  realisieren Personencharakterisierung; Standpunkte  durch Begründungen und Beispiele belegen bzw.  widerlegen  **Verfügen über sprachliche Mittel:**   * Wortschatz: grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. Redemittel zur Meinungsäußerung, Wortschatz zur Analyse literarischer Texte * Grammatik: Wiederholung der indirekten Rede     **Text- und Medienkompetenz**  • Auseinandersetzung mit dem Aufbau und der Sprache  dramatischer Texte und ihrer Wirkungsweise auf den  Betrachter (z.B. „La muerte y la doncella“)  • Zeitungsartikel, Comics |

|  |
| --- |
| **Q2 (f)** |
| *Unterrichtsvorhaben 7:*  **América Latina: Retos y oportunidades de la diversidad étnica** |
| *Bezüge zum KLP*   * **Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen**   • Gegenwärtige politische und gesellschaftliche  Diskussionen: Einblicke in die gesellschaftlichen  Strukturen Lateinamerikas  *Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben:*  **Retos y oportunidades de la diversidad étnica en Latinoamérica** |
| *Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:*    **Interkulturelle kommunikative Kompetenz**   * Die Welt der indigenen Völker in der lateinamerikanischen Gesellschaft: Traditionsbewusstsein (Werte, Glauben, kultureller Reichtum) * Herausforderungen des Zusammenlebens: wirtschaftliche, politische und soziale Stellung der indigenen Völker (z.B. mapuches)   **Funktionale kommunikative Kompetenzen**  • Schreiben: wesentliche Informationen zusammenfassend  darstellen  • Hörverstehen und Hör-Sehverstehen: komplexeren  medial vermittelten Texten die Gesamtaussage,  Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen  (Global und Detailverstehen)  • Sprachmittlung: Textinhalte sinngemäß und  situationsangemessen ins Spanische übertragen (v.a.  schriftlich)  • Verfügen über sprachliche Mittel:   1. Grammatik: la voz pasiva + Vermeidung des Passivs   durch unpersönliche Konstruktionen  2) Thematischer Wortschatz    **Text- und Medienkompetenz:**  •testimonios  • Wiederholung der Sprachmittlungsstrategien |

***Die Unterrichtvorhaben 6 und 7***

***können je nach Unterrichtsplanung***

***vertauscht werden.***

**Vorgaben zu den Klausuren**

* Pro Halbjahr werden zwei Klausuren geschrieben. Ausnahmen sind die Q1.2., in dem die zweite Klausur durch eine mündliche Kommunikationsprüfung ersetzt wird *(Thema: inmigración y emigración)*, die Q2.1. in der die erste Klausur durch eine mündliche Kommunikationsprüfung ersetzt wird *(Thema: turismo)* und die Q2.2., in der die Vorabiturklausur geschrieben wird.
* Sowohl in der Q1 als auch in der Q2 werden mindestens eine Klausur mit Sprachmittlung und eine Klausur mit Hör-(Seh-)verstehen geschrieben. Für das Vorabitur gelten folgende Vorgaben:

Klausurteil A: Schreiben

Klausurteil B: Leseverstehen (integriert) + Sprachmittlung (isoliert)

* Eine Klausur im Verlauf der Q1 kann nach altem Schema gestellt werden (ohne Sprachmittlung oder Hörverstehen).
* Ein Wörterbuch ist ab der Q1 in der 1. Klausur erlaubt.
* Es gelten folgende Zeit- und Wortvorgaben:

Q1.1.: 135 Minuten, Schreiben/ Lesen: 400-500 W., Mediation: 300-400 W.

Q1.2.: 135 Minuten, Schreiben/ Lesen: 500-600 W., Mediation: 400-500 W.

Q2.1.: 180 Minuten, Schreiben/ Lesen: 600-700 W., Mediation: 450-550 W.

Q2.2.: 240 Minuten, Schreiben/ Lesen: 700-800 W., Mediation: 450-650 W.

* Die Notenstufen werden wie folgt festgelegt:

1: 100% - 85%

2: 85% - 70 % (die Note glatt gut wird bei 75% vergeben)

3: 70% - 55%

4: 55% - 39% (die Note glatt ausreichend wird bei 45% vergeben)

5: 39% - 20%

6: 20% - 0%